

Protokoll der Mitgliederversammlung des Ackermannbogen e.V. am 24. April 2023

Beginn: 19.35 Uhr, Ende: 22.10 Uhr
Anwesend: 32 Personen und eine Stimmübertragung
Protokoll: Sabine Schleichert

1. Begrüßung und Formalia

Dietlind Klemm begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Vorstellung des aktuellen Vorstandes incl. Zuständigkeit

Peter Hangen stellt den bisher amtierenden Vorstand samt Zuständigkeit (für Strategie, Finanzen, IT, Personal und Nachhaltigkeit) vor.

3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes für 2022 und Ausblick für 2023

Peter Hangen erstattet Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes in 2022. Der Vorstand hat die Beschlüsse der MV von 2022 umgesetzt und sich an 5 Workshop-Tagen, begleitet durch einen profilierten Berater für Organisationsentwicklung, intensiv mit anstehenden Struktur- und Organisationsthemen innerhalb beschäftigt.

So wurden für alle Funktionen im Verein Stellen- bzw. Tätigkeitsbeschreibungen inklusiver zugehöriger Befugnisse erstellt, um sowohl Klarheit über Zuständigkeiten und Schnittstellen zu haben, aber auch um Übergänge zu erleichtern. Ein weiteres Ergebnis war die Entscheidung, für den schnell wachsenden Bereich Hallensport zum 1.1.2023 eine aus Eigenmitteln finanzierte und unbefristete Leitungsstelle mit 19,5h/Woche zu schaffen, die mit dem langjährigen Headcoach Salvo Marsala besetzt wurde.

2023 wird es schwerpunktmäßig darum gehen, welche neuen und zusätzlichen Themen mit den vorhandenen Ressourcen in welchem Umfang bearbeitet werden können. Neben der angestrebten Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in allen Bereichen geht es vor allem um den Aufbau eines systematischen Freiwilligen-Managements und evtl. die Auslagerung der Öffentlichkeitsarbeit. Relevante Arbeitsabläufe sollen mit der Etablierung von IT-Standards und der Implementierung eines Systems zur Prozessdokumentation weiter professionalisiert werden.

Mitgliederentwicklung: Im April 2023 hatte der Verein 824 Mitglieder, überwiegend in Form von Familien-Mitgliedschaften, mit insgesamt gut 1400 Personen. Das kontinuierliche Wachstum geht insbesondere auf den Bereich Hallensport zurück, daneben wohl auch auf den StadtAcker. Gut 15% der erwachsenen Bewohner:innen des Ackermannbogens sind Vereinsmitglieder. Etwa 120 Personen engagieren sich regelmäßig für den Verein.

4. Tätigkeitsbericht der Geschäftsführung für 2022 und Ausblick für 2023

Heidrun Eberle erstattet Bericht über die Tätigkeit der Geschäftsführung in 2022. Die Geschäftsführung hat die 6 Vorstandssitzungen in 2022 vor- und nachbereitet, war an den Workshops zur Organisationsentwicklung beteiligt und hat die daraus resultierenden Aufgaben, z.B. Stellenbeschreibungen, umgesetzt. In Abstimmung mit dem Vorstand Finanzen kümmert sich die Geschäftsführung um die Finanzplanung, einschließlich der Zuschussanträge und Verwendungsnachweise. So ist es in 2022 gelungen, per 1.1.2023 eine unbefristete Stundenzuschaltung von 19,5h/Woche für NachbarschaftsBörse zu sichern. Beim Kulturreferat konnte eine Zusage für eine Zuschusserhöhung ab 2024 erreicht werden.

Bedarfsbezogen wurde der Bereich Hallensport (fehlende Bereichsleitung) und das KulturBüro (Elternzeitvertretung) von der Geschäftsführung strategisch-organisatorisch und im Tagesgeschäft unterstützt. Außerdem wurden Erstgespräche mit interessierten

Ehrenamtlichen geführt und in passende Einsatzfelder innerhalb des Vereins weitervermittelt.

Der Ausblick für 2023 entspricht dem des Vorstandes, d.h. Schwerpunkte sind Nachhaltigkeit, Freiwilligen-Management, Öffentlichkeitsarbeit und IT-Standards.

5. Vorstellung Kassenbericht 2022

Henrike Cramer erstattet Bericht über die finanzielle Entwicklung des Vereins in 2022. Für Details sei hier auf den schriftlichen Kassenbericht verwiesen.

Der ideelle Bereich finanziert sich vor allem durch Mitgliedsbeiträge (35.000 €) und Spenden (7.500 €). Die Ausgaben erfolgten vor allem für Personalkosten (24.000 €) sowie Zuwendungen an die NachbarschaftsBörse und die übrigen Bereiche des Vereins; gemäß eines Vorstandsbeschlusses werden auch jeweils 80% der Vereins-Mitgliedsbeiträge der im HallenSport aktiven Mitglieder an diesen Bereich transferiert (11.000 €).

Die Einnahmen des Bereichs NachbarschaftsBörse stammen vor allem aus Zuschüssen des städtischen Sozialreferats (244.000 €) und aus Einnahmen aus Raumüberlassung (31.000 €). Die Ausgaben erfolgten vor allem für Personal- und Raumkosten sowie Projektkosten.

Der Bereich KulturBüro finanziert sich vor allem aus Zuschüssen des städtischen Kulturreferats (56.000 €) sowie aus Einnahmen aus Raumüberlassung (14.000 €). Der weit überwiegende Teil der Ausgaben fiel für Personalkosten, darunter Gagen und Honorare, an (64.000 €), daneben für Mieten und Gebühren, u.a. GEMA (insg. 8.800 €)

Der Bereich HallenSport erhebt zusätzlich zum jährlichen Mitgliedsbeitrag für den Verein (siehe oben) einen monatlichen Abteilungsbeitrag i.H.v. 18,- €, der den größten Teil der Einnahmen ausmacht (45.000 €). Kosten fallen für Personal, darunter auch Trainer und Schiedsrichter, an (46.000 €), außerdem für Betriebsbedarf und Hallenmiete (7.500 €).

Die kleineren Bereiche ÄlWA (Älterwerden am Ackermannbogen), Forum und StadtNatur erhalten jeweils Zuwendungen vom Verein und setzen diese unter anderem für Aushilfspersonal und Raumkosten ein.

Insgesamt weist der Verein im Jahr 2022 Einnahmen in Höhe von 536.000 € und Ausgaben in Höhe von 501.000 € auf, wobei auf beiden Seiten jeweils gut die Hälfte auf die NachbarschaftsBörse entfällt. Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben beträgt 35.370,67 €.

Das Vereinsvermögen setzt sich vor allem aus den Genossenschaftsanteilen bei der wagnis eG (85.000 €) und der freien Rücklage zusammen (insgesamt 31.000 €).

Der Vorstand schlägt vor, den Überschuss des Jahres 2022 wie folgt zu verwenden:

Zuwendung KulturBüro	500,00 €
Zuwendung NachbarschaftsBörse	7.300,00 €
Zuwendung ÄlWA, Forum	1.000,00 €
Zuwendung HallenSport	3.000,00 €
Ehrenamtspauschalen	7.520,00 €
Digitalisierung, Organisationsentwicklung	10.293,78 €
Freie Rücklage (max. 10% der Einnahmen, nach §62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	5.756,89 €
Summe	35.370,67 €

6. **Bericht der Kassenprüfer**

Markus Zieglmeier erstattet Bericht über die Prüfung der Kasse durch ihn und Martin Ottensmann. Die Prüfer haben sich dieses Jahr schwerpunktmäßig auf die Geschäftskonten und die Buchungen konzentriert. Ein(!) Beleg war falsch abgelegt. Ansonsten kann die Kassenführung als korrekt betrachtet werden.

7. **Entlastung des Vorstandes**

Markus Zieglmeier schlägt vor, den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung nimmt den Vorschlag mit 28 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen an.

8. **Vorstellung Haushaltsplan 2023**

Henrike Cramer stellt den Haushaltsplan für 2023 vor.

Der ideale Bereich sieht deutlich gestiegene Mitgliedsbeiträge und Spenden vor, kommt aber durch einen niedrigeren Überschussübertrag auf ein insgesamt niedrigeres Volumen von 76.000 €. Die Ausgaben bleiben im Wesentlichen gleich verteilt.

Durch die Stundenzuschaltung zum 1.1.2023 ergibt sich bei der NachbarschaftsBörse ein entsprechend erhöhter Zuschuss. Insgesamt ergibt sich ein Volumen von 338.000 €. Auf der Ausgabenseite steigt entsprechend der Anteil der Personalkosten.

Der Bereich HallenSport rechnet mit einem Anstieg der Abteilungs- und anteiligen Mitgliedsbeiträge und einem Gesamtvolumen von 76.000 €. Auf der Ausgabenseite rechnet er mit einem Anstieg vor allem der Trainer- und Schiedsrichterkosten und der Verwaltungskosten, letzteres vor allem aufgrund der Umstrukturierung des HallenSports zu einem eigenen großen Bereich im Verein.

Die Bereiche KulturBüro, ÄlwA, Forum und StadtNatur bleiben in ihren Ansätzen weitgehend gleich, wobei die drei kleinen Bereiche zusätzlich mit einem Zuschuss des Bezirksausschusses von 2.400 € rechnen.

In der Gesamtplanung rechnet der Verein mit einem Haushaltsvolumen von 589.000 € für 2023.

9. **Vorstellung und Abstimmung Beschlussvorlagen**

Henrike Cramer stellt die Beschlussvorschläge des Vorstandes vor.

Überschussverwendung (s.o. TOP 5):

Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Überschuss aus dem Jahre 2022 gemäß der in der Mitgliederversammlung präsentierten Aufteilung verwendet wird.

Die Versammlung nimmt den Vorschlag mit 33 Ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen an.

Haushaltsplan (s.o. TOP 8 und schriftlicher Haushaltsplan):

Die Mitgliederversammlung beschließt den Haushaltsplan 2023 gemäß der in der Mitgliederversammlung präsentierten Aufstellung.

Die Versammlung nimmt den Vorschlag mit 33 Ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen an.

10. **Sneak Preview: Ein erster Blick auf unsere neue Homepage**

Heinrich Blank stellt die noch nicht ganz fertiggestellte und noch nicht frei geschaltete neue Homepage vor. Es steht nicht der Verein als solcher im Vordergrund, sondern die Möglichkeiten, beispielsweise im Verein mitzumachen, an Veranstaltungen teilzunehmen oder Räume zu mieten. Die Darstellung geht generell vom Allgemeinen in die Details. Wann die Website live gehen wird, ist noch nicht entschieden.

11. **Wahl des Vorstandes**

Heidrun Eberle stellt die grundsätzlichen Wahlmöglichkeiten vor: Geheime Einzelwahl oder offene Einzelwahl (für die Einstimmigkeit erforderlich ist).

Die Abstimmung über die offene Wahl per Handzeichen ergibt 25 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen. Eine offene Wahl ist damit abgelehnt, die Abstimmung erfolgt schriftlich über vorbereitete Stimmzettel.

Die Kandidaten für die einzelnen Vorstandsressorts stellen sich vor.

Peter Hangen stellt sich als einziger Kandidat für das Ressort Strategie vor. Er ist Bauingenieur, schon lange bei einer Versicherung tätig und trägt dort auch Personalverantwortung.

Henrike Cramer stellt sich als einzige Kandidatin für das Ressort Finanzen vor. Sie ist seit 2012 im Vorstand, seit zwei Jahren dabei für die Finanzen zuständig. Beruflich ist sie Stadtplanerin bei der Stadt München.

Heinrich Blank stellt sich als einziger Kandidat für das Ressort IT/Digitalisierung vor. Er ist selbständiger IT-Berater, seit 2021 im Vorstand und möchte mit den begonnenen Projekten, u.a. der Webseite, weitermachen.

Für das Ressort Nachhaltigkeit stellen sich drei Kandidaten zur Wahl:

Ollivier Bonnet ist seit 16 Jahren im Quartier wohnhaft und bei einer Beratungsfirma tätig. Daneben ist er Moderator für Klimapuzzle und Digitalpuzzle, woraus sich sein Interesse für den Bereich Nachhaltigkeit ergibt.

Hans Both wohnt seit 15 Jahren im Quartier, ist auch schon lange Mitglied und hat jetzt wegen Vorruhestand Zeit für ein intensiveres Engagement. Er ist Agraringenieur und hat bei einer Versicherung gearbeitet.

Adrienne Bühler wohnt seit 3 Jahren im Viertel und ist seit 2 Jahren beim Lernhilfe-Angebot des Vereins ehrenamtlich aktiv. Sie ist Unternehmensberaterin, das Thema Nachhaltigkeit ist ihr wichtig.

Ressort Personal: Sarah Faxe stellt sich als einzige Kandidatin für das Ressort Personal vor. Sie fühlt sich erst richtig zu Hause in München, seit sie am Ackermannbogen wohnt, und hat jetzt, weil die Kinder größer sind, Zeit für Engagement. Beruflich ist sie Head of Customer Care eines Finanzunternehmens und hat auch Erfahrung mit Personalthemen.

12. **Wahl der Kassenprüfer**

Markus Zieglmeier und (in Abwesenheit) Martin Ottensmann stellen sich erneut zur Wahl.

Heidrun Eberle stellt die verschiedenen Möglichkeiten des Wahlprozederes vor: Einzel- oder Blockwahl, jeweils schriftlich oder offen per Handzeichen. Die Versammlung stimmt mit 33 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen für die offene Blockwahl.

Die Wahl selbst erfolgt mit 32 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen für die beiden Kandidaten. Markus Zieglmeier nimmt die Wahl an, Martin Ottensmann hat seine Bereitschaft zur Annahme der Wahl schriftlich erklärt.

13. **Kurze Rück- und Ausblicke aus allen 6 Vereinsbereichen**

StadtNatur: Konrad Bucher

Es gab in 2022 im Bereich StadtNatur 179 Veranstaltungen, teils sehr praktisch orientiert (z.B. Arbeit im Garten, Erntefeste, Boden "be-greifen"), teils informierend (z.B. Mikroskopieren). Der Gemeinschaftsaspekt spielt dabei für die Teilnehmer insgesamt eine große Rolle und gleichzeitig funktionieren die angestrebten Verhaltensänderungen letztlich in der Gemeinschaft am besten. Die Kooperation mit dem Demeterhof Birkmeier wurde ausgebaut, die Wirkung des sporadischen Direktverkaufs geht inzwischen über den StadtAcker hinaus und weiter ins Quartier hinein. Etliche Veranstaltungen im Bereich Umweltbildung wirken ebenfalls über Schulen etc. in das Umfeld hinein.

Seit längerem wird gemeinsam mit diversen anderen Institutionen - u.a. der TU München - ein Antrag zum Thema Biodiversität vorbereitet, der voraussichtlich genehmigt wird; das Projekt würde in diesem Fall noch im Sommer starten.

Älter werden am Ackermannbogen (ÄlWA): Günter Hörlein

Es gibt mehrere Formate, bei denen die älteren Bewohner:innen sich treffen können, so das WohnCafé, das monatliche Plenum, regelmäßige Stammtische und auch gemeinsame Exkursionen. Es geht um den Austausch über bestimmte Themen, gemeinsame Interessen oder auch Bedürfnisse. Innerhalb von ÄlWA hat sich außerdem eine separate Gruppe für Über-Achtzigjährige gebildet.

Forum: Karin Heese

Das Forum beschäftigt sich bei Veranstaltungen und Exkursionen mit Themen der Stadtentwicklung insbesondere im Umfeld des Quartiers, so etwa zum Neubau der Grundschule Infanteriestraße. Geplant sind in 2023 eine Besichtigung der Solaren Nahwärme am Ackermannbogen und eine Veranstaltung zur Bebauung des Karstadt-Geländes. Weitere Aktive sind herzlich willkommen.

KulturBüro: Ute Reiber

Das KulturBüro strebt an, mit seinem Angebot, zu dem 2022 etwa 1600-1800 Besucher kamen, möglichst alle Bevölkerungsgruppen anzusprechen und auch die Kulturschaffenden aus dem Viertel einzubinden. Das geschieht etwa mit der Jazzreihe "Be My Guest", Ausstellungen im SchauRaum und einem regelmäßigen Töpferkurs in der KreativGarage. 2023 sind u.a. ein KulturWochenende und ein Filmfestival geplant.

HallenSport: Salvo Marsala (krankheitsbedingt vertreten durch Heidrun Eberle)

Der Hallensport hat den Schwerpunkt Basketball. Alle Mannschaften, von U8 bis Erwachsene, haben nach der Pandemie ihren Betrieb wieder aufgenommen; aktuell haben wir rund 200 aktive Spieler:innen. Die U14 nimmt erstmals an der Bayernliga, der höchsten Liga dieser Altersklasse, teil. Ein Spieler wurde in die U15-Nationalmannschaft berufen. Der Erfolg des Bereichs ist auf das breite Spektrum bei Alters- wie Leistungsklassen zurückzuführen und auf eine von Besuchern immer wieder positiv kommentierte familiäre und zugleich professionelle Atmosphäre. Für 2023 sind u.a. Feriencamps und eine verstärkte Kooperation mit den umliegenden Schulen geplant.

NachbarschaftsBörse: Marcia Zieglmeier

2022 war neben dem Ende der Coronazeit vor allem auch vom Ukrainekrieg geprägt und den Hilfsaktionen, die sich dadurch aus der Nachbarschaft heraus ergaben. Diverse Veranstaltungen dienen und dienen der Nachhaltigkeit so etwa Flohmarkt, Kleidertausch, Repair-Cafés. Das Infoheft gibt es nicht mehr, stattdessen aber Quartalsplakate mit Informationen v.a. über kostenlose Veranstaltungen. Diese Plakate werden in allen Hauseingängen mit geförderten Wohnungen ausgehängt.

2023 soll die StadtTerrasse - eine von Nachbarn gebaute Sitzecke an der Ecke Adams-Lehmann-Straße – wiederbelebt und mit Hochbeeten ergänzt werden. Geplant sind auch Kreislaufschränke analog zu den schon bestehenden Bücherschränken.

14. **Wahlergebnis Vorstand und Kassenprüfer**

Heidrun Eberle stellt nach der Auszählung das Wahlergebnis der Vorstandswahlen vor:

Peter Hangen, Ressort Strategie: 32 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

Henrike Cramer, Ressort Finanzen: 33 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

Heinrich Blank, Ressort IT: 31 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

Sarah Faxe, Ressort Personal: 32 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen

Die Wahl zum Vorstandsposten im Ressort Nachhaltigkeit ergab:

Adrienne Bühler: 16 Stimmen, Hans Both: 10 Stimmen, Ollivier Bonnet: 6 Stimmen

Enthaltungen: 1

Das erforderliche Quorum (mehr als 50% der anwesenden Stimmen) hat damit kein:e Kandidat:in erreicht.

Hans Both und Ollivier Bonnet ziehen ihre Kandidatur zurück, so dass nur noch Adrienne Bühler als Kandidatin zur Verfügung steht.

Die Versammlung stimmt mit 30 Ja-Stimmen bei 0 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen dafür, die erneute Wahl per Handzeichen durchzuführen. 3 Personen haben die Versammlung zwischenzeitlich verlassen.

Die Wahl von Adrienne Bühler, Ressort Nachhaltigkeit, erfolgt mit 29 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und 0 Nein-Stimmen.

Alle zum Vorstand Gewählten nehmen die Wahl an.

15. **Verabschiedung der ausscheidenden Vorstände**

Peter Hangen verabschiedet die ausscheidenden Vorstände Dietlind Klemm und Ruth Mahla mit herzlichem Dank für die gute Zusammenarbeit. Ruth Mahla lädt die nicht gewählten Vorstandskandidaten und alle anderen zur neu gegründeten Nachhaltigkeitsgruppe ein.

16. **Sonstiges**

Dietlind Klemm bedankt sich bei den Anwesenden und verabschiedet sie.

München, am 3. Mai 2023

(für das Protokoll)

(für den Vorstand)